

Dienstleistungen

Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten
Dienstleistungsbereichen
Umsatz- und Beschäftigungsindizes



1. Vierteljahr 2008

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 10.07.2008
Artikelnummer: 2090300083214

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8521; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8961 oder E-Mail:
dienstleistungen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Tabellenteil

Umsatz	Beschäftigung	
1	2	Entwicklung nach Wirtschaftszweigen, Übersicht
1.1.1	2.1.1	Index nach Wirtschaftszweigen
1.1.2	-	Index nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich bereinigt
1.1.3	2.1.3	Index nach Wirtschaftszweigen, (arbeitstäglich und) saisonal bereinigt
1.2.1	2.2.1	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal nach Wirtschaftszweigen
1.2.2	-	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich bereinigt
1.2.3	2.2.3	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich und saisonal bereinigt
1.3.1	2.3.1	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal nach Wirtschaftszweigen
1.3.2	-	Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich bereinigt

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht exakt
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
...	= Wert noch nicht erfasst

Abkürzungen

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
dar.	= darunter
EG	= Europäische Gemeinschaft
EU	= Europäische Union
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
gem.	= gemäß
Vj	= Vierteljahr
WZ	= Wirtschaftszweig
BA	= Bundesagentur für Arbeit
OFD	= Oberfinanzdirektion
Mill.	= Millionen
DEÜV	= Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung
NACE	= Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (la Nomenclature Statistique des Activités Economiques dans la Communauté Européenne)

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen

- Umsatzindex in bestimmten Dienstleistungsbereichen (und)
- Beschäftigtenindex in bestimmten Dienstleistungsbereichen

1.2 Berichtszeitraum

- Umsatzindex: Jeweiliges Kalenderquartal
- Beschäftigtenindex: Letzter Tag des Kalenderquartals

1.3 Erhebungszeitraum

1. bis 55. Tag nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums

1.4 Veröffentlichungstermin

Zwei Monate nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums

1.5 Periodizität

Vierteljährlich

1.6 Regionale Gliederung

Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer

1.7 Darstellungsbereich, Erhebungseinheiten und deren Zuordnungsprinzip

Der Darstellungsbereich wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE¹) abgegrenzt: Abschnitt I, Abteilungen 72 und 74.

Erhebungseinheiten (primärstatistisch):

Alle Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die ihre hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in einem der genannten NACE-Bereiche haben, wenn sie Umsätze oder Einnahmen aus selbstständiger Arbeit mindestens in Höhe von 15 Mill. Euro oder wenigstens 250 Beschäftigte haben. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Erhebungseinheiten (sekundärstatistisch):

- Umsatzindizes:
Alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen der erfassten Wirtschaftszweige, die zur Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind und nicht primärstatistisch erfasst werden.
Hierzu zählen auch die Mütter von umsatzsteuerlichen Organschaften, unabhängig davon,

¹ La nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne, statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 6 S. 3).

welchem Wirtschaftszweig sie zuzuordnen sind. Deren Angaben werden gemäß feststehenden Schlüsseln auf die Mitgliedsunternehmen der Organschaft verteilt.

- Beschäftigtenindizes:
Alle Betriebe, deren zugehörige Unternehmen einem der betreffenden Wirtschaftszweige zuzuordnen sind. Betriebe eines primärstatistisch erfassten Unternehmens bleiben dabei unberücksichtigt.

1.8 Rechtsgrundlagen

- Für jegliche Erhebungszeiträume:
 - Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (Abl. EG Nr. L 162 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 zur Änderung der Verordnung (EG) 1165/1998 des Rates über Konjunkturstatistiken (Abl. EG Nr. L 191 S. 1).
 - Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 463, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
- Erhebungszeitraum 1. Vj. 2003 bis 4. Vj. 2005: Verordnung über konjunkturstatistische Erhebungen in bestimmten Dienstleistungsbereichen (Konjunkturstatistikverordnung – KonjStatV) vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3427).
- Erhebungszeitraum 1. Vj. 2006 bis 1. Vj. 2007: Gesetz über konjunkturstatistische Erhebungen in bestimmten Dienstleistungsbereichen (Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz – DIKonjStatG) vom 25. April 2006 (BGBl. I S. 982).
- Ab Erhebungszeitraum 2. Vj. 2007:
 - Zweites Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
Artikel 1 – Gesetz über konjunkturstatistische Erhebungen in bestimmten Dienstleistungsbereichen (Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz – DIKonjStatG).
 - Verwaltungsdatenverwendungsgesetz vom 31. Oktober 2003 (BGBl. I S. 2149), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
 - Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2006 (BGBl. I S. 152), geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378).
 - Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2878).

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Zur Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben ist es nach § 16 Abs. 6 BStatG grundsätzlich möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen der unabhängigen wissenschaftlichen Forschung Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Diese müssen jedoch so anonymisiert sein, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten

und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsmerkmale

Primärstatistisch:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit im Berichtsquartal
- Zahl der Beschäftigten am letzten Tag des Berichtsquartals, aufgeteilt nach Bundesländern
- Hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit (einmal jährlich).

Mehrländerunternehmen, mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, unterteilen die Angaben zur Anzahl der Beschäftigten nach Bundesländern.

Sekundärstatistisch:

- Umsatzindizes:
Steuerbare sowie umsatzsteuerfreie Umsätze im Berichtsquartal
Umsätze von Unternehmen innerhalb umsatzsteuerlicher Organschaften werden auf Grund der Höhe des Organschaftsumsatzes und des Wirtschaftszweiges des Unternehmens geschätzt.
- Beschäftigungsindizes:
Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte
- Hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit

Die Umsatzangaben werden gemäß der Verteilung der Beschäftigten jedes Unternehmens auf die einzelnen Bundesländer aufgeteilt.

Sollte eine primärstatistische Angabe zum Umsatz nicht fristgerecht vorliegen, so wird der benötigte Wert manuell fachkundig geschätzt.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse werden vierteljährlich als Wert- bzw. Volumenindizes zur Messung der nominalen Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung dargestellt. Die Indizes sind die wichtigsten Indikatoren für die Beobachtung und Analyse der Konjunkturentwicklung in den erfassten Dienstleistungsbereichen in Deutschland.

Der Umsatzindex zählt darüber hinaus als Bestandteil des Europäischen Aggregates zu den „wichtigen europäischen Wirtschaftsindikatoren“ (PEEIs²), die der Rat (Wirtschaft und Finanzen) am 18. Februar 2003 auf Vorschlag des Ausschusses für das Statistische Programm verabschiedet hat und deren Weiterentwicklung vorrangig vor anderen wirtschaftsstatistischen Indikatoren betrieben wird.

² Principal European Economic Indicators.

Die Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen dient der Erfüllung der Lieferverpflichtung gegenüber der EU, die aus der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates resultiert.

Gleichzeitig stellt sie eine wichtige Ergänzung zur jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich dar. Erst durch die Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen können aktuelle und unterjährige Informationen über die oben bezeichneten Dienstleistungsbereiche abgebildet werden.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Bundesbank sowie die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen zu den Nutzern der Erhebung. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien oder Zentralbanken gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den Rechtsgrundlagen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Erhebungsinstrumente, Berichtsweg

Vollerhebung als Mixmodell aus Primärerhebung und Verwaltungsdatennutzung.

Große Unternehmen (mit mindestens 15 Mill. Euro Jahresumsatz oder mindestens 250 Beschäftigten) werden primär per Fragebogen oder Online-Erhebung (IDEV, eSTATISTK.core) dezentral durch die Statistischen Ämter der Länder befragt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber und Leiter der Unternehmen.

Für alle anderen Unternehmen werden Verwaltungsdaten der Oberfinanzdirektionen (OFDn) bzw. der Bundesagentur für Arbeit (BA) zugespielt. Die Daten der OFDn resultieren aus den Umsatzsteuervoranmeldungen, der BA aus den Übermittlungen der Betriebe gemäß DEÜV.

3.2 Stichprobenverfahren

Vollerhebung, siehe 3.1

3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen

Gering.

Es werden zum Einen lediglich vierteljährlich zwei Merkmale bei großen Unternehmen erfragt, die aus (ohnehin) in den Geschäftsaufzeichnungen vorhandenen Daten gewonnen werden können. Kleine und mittelständische Unternehmen werden nicht durch statistische Berichtspflichten belastet.

3.4 Berechnungsmethode

Grundlage der Indexberechnung sind beim Umsatzindex die im Berichtsquartal in Rechnung gestellten Summen der Rechnungsendbeträge, beim Beschäftigungsindex die Gesamtanzahl der Beschäftigten am letzten Tag des Berichtsquartals. Diese Summen werden zur jeweiligen Summe des vorangegangenen Quartals in Relation gesetzt. Bei der Summierung zur Inrelationsetzung werden jeweils nur Daten aus der gleichen Quelle berücksichtigt. Somit ist gewährleistet, dass nie Verwaltungsdaten mit Primärdaten direkt verglichen werden. Im Falle einer Änderung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit wird das Unternehmen für den Wirtschaftszweig gerechnet, dem es zuletzt zugerechnet wurde. Mit Hilfe der so berechneten Veränderungsraten wird der Vorquartalswert des Indexes, der auf dem Basisquartal fußt, fortgeschrieben (Kettenindex). Diese Berechnung findet für beide Indizes auf Basis der NACE-Klassen (4-Steller) statt. Aggregate dieser Klassen werden gebildet, indem die einzelnen Subaggregate mit ihrem durchschnittlichen Umsatz- bzw. Beschäftigtenanteil am jeweiligen Aggregat im Basisquartal gewichtet und dann addiert werden.

3.5 Bereinigungsverfahren

Das Statistische Bundesamt berechnet arbeitstäglich (nur Umsatzindizes) und saisonal bereinigte Indizes nach dem Verfahren Census X-12-ARIMA.

3.6 Dokumentation der Erhebungsunterlagen

- Primärstatistisch:
Die Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen ist dezentral organisiert. Die Erhebungsunterlagen sind standardisiert, können aber zwischen den Ländern gering variieren. Muster, die den Ländern als Vorlage zur Erstellung ihrer Erhebungsunterlagen dienen, sind im Anhang dieses Dokuments beigelegt.
- Sekundärstatistisch:
Auf die Erhebungsunterlagen der sekundärstatistisch genutzten Daten der OFDn und der Sozialversicherungsträger hat das Statistische Bundesamt keinen Einfluss. Zumeist erfolgt die Meldung an diese Einrichtungen mittlerweile online.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Erste Ergebnisse der Indizes liegen 60 Tage nach Ende des Berichtszeitraumes vor. Auch wenn bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle meldepflichtigen Unternehmen ihre Angaben gemacht haben bzw. diese über Schätzungen ergänzt wurden, weisen die Ergebnisse (auf Grund des Charakters der Vollerhebung) eine hohe Genauigkeit auf. Nach- und Korrekturmeldungen können allerdings noch bis 240 Tage nach Ende des Berichtszeitraumes vorgenommen werden. Dadurch sind in den ersten Ergebnissen gegenüber den endgültigen Veröffentlichungen

geringfügige Abweichungen möglich. Bedingt durch das Verfahren Census X-12-ARIMA verändern sich bei den bereinigten Indizes jedes Quartal alle Werte der Reihe. Dies ist kein Qualitätsproblem, sondern im Verfahren bedingt.

Gleichwohl ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich, in der Statistik auch als Fehler bezeichnet, behaftet. Unterschieden werden stichprobenbedingte Fehler (so genannte Zufallsfehler) und nicht-stichprobenbedingte Fehler (systematische Verzerrungen).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfallen, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der Ergebnisse hängt entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über die Unternehmen in der Realität ab. Bereits an dieser Stelle kann es zu Fehlern kommen, wenn Unternehmen nicht enthalten oder falsch zugeordnet worden sind. Daneben kommt es zu Fehlern, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zum Berichts- und Darstellungskreis gehören. Mit einem à jour geführten Register, das neben den Unternehmen ihre aktuelle Zuordnung zu den Positionen der NACE enthält, würde der Fehler in der Erfassungsgrundlage minimiert.

Zu den so genannten echten Antwortausfällen gehören alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen hier zu systematischen Fehlern, wenn Zusammenhänge zwischen den Antwortwahrscheinlichkeiten und den Erhebungsvariablen bestehen. Im Rahmen der Primärerhebung werden bei den Umsatzindizes fehlende Werte zunächst durch fachkundige manuelle Schätzungen ersetzt. Später eintreffende Primärdaten werden bei den Revisionen berücksichtigt.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben in den Erhebungsunterlagen verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahres- und Vorquartalswerten vergleichen, werden versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und können korrigiert werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Zur Erfüllung der Anforderungen aus der Europäischen Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005, sind die Daten zu den beiden Merkmalen Umsatz und Beschäftigte bis spätestens zwei Monate nach Ende des Berichtsquartals an Eurostat zu liefern. Erste Ergebnisse liegen zu diesem Zeitpunkt vor. Nachkorrekturen sind noch bis zu 240 Tage nach Ende des Berichtszeitraumes möglich.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Ziel der Umsatz- und Beschäftigungsindizes in bestimmten Dienstleistungsbereichen ist die Bereitstellung von Angaben über die Änderung des Umsatzes und der Zahl der Beschäftigten im Zeitablauf.

Die Methode ist daher vorrangig so konzipiert, dass die absolut (primär und sekundär) erhobenen Merkmalswerte als Grundlage zur Darstellung von Veränderungen gegenüber dem Vorquartal dienen. Eine Veröffentlichung der absolut erhobenen Merkmalswerte ist nicht sinnvoll und erfolgt daher auch nicht. Die Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen dient lediglich der Schaffung einer Datengrundlage für den oben angegebenen Zweck.

Eine räumliche Vergleichbarkeit der errechneten Indizes für die Bundesländer ist auf höherer Aggregationsebene möglich. Bei einem Vergleich mit den Veränderungsraten aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften ist zu beachten, dass den Ergebnissen teilweise andere Methodiken und geringfügig abweichende Definitionen zu Grunde liegen können.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Umsatz- und Beschäftigtenindizes in bestimmten Dienstleistungsbereichen überschneiden sich teilweise mit Merkmalen, die in anderen statistischen Erhebungen erfasst werden.

Beim Merkmal Umsatz sind dies die absoluten Jahresumsätze aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich und der Umsatzsteuerstatistik. Von der Methodik und der Definition der Variablen unterscheiden sich jedoch die drei Erhebungen deutlich. Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich dient im Gegensatz zu den hier betrachteten Indizes der Schaffung einer detaillierten Momentaufnahme. Sie verfolgt somit einen anderen Zweck. Der Erfassungszeitpunkt ist wesentlich später als bei der vierteljährlichen Konjunkturstatistische Erhebung. Der Umsatz wird bei einer Vielzahl der Unternehmen lediglich zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse werden berechnet anhand von Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den OFDn an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet keine Überprüfung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit und nur eine unzureichende Aufteilung von Organschaftsumsätzen statt.

Das Merkmal Zahl der Beschäftigten wird auch in der Beschäftigtenstatistik ausgewiesen. Die Ergebnisse werden jedoch in einer Wirtschaftszweiguordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenindizes sind dies alle tätigen Personen, also auch Nichtsozialversicherungspflichtige (z.B. Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige). Des Weiteren werden bei der Beschäftigtenstatistik, im Gegensatz zu den Beschäftigtenindizes in bestimmten Dienstleistungsbereichen, Personen lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie mehreren Beschäftigungsverhältnissen nachgehen.

Es kann also auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer-, der jährlichen Struktur- bzw. der Beschäftigtenstatistik insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben als die Umsatz- und Beschäftigtenindizes in bestimmten Dienstleistungsbereichen. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel, verbunden mit dem Anspruch, die Aussagekraft der für diesen

konkreten Anwendungsfall benötigten Daten zu erhöhen. Etwaige, dann begründete, Differenzen stellen somit keine Fehler dar und lassen keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen werden im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Kostenfreies Datenangebot

Rund 60 Tage nach Abschluss eines Berichtsquartals erfolgt jeweils die erste Veröffentlichung der aktuellen Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung. Zeitnah werden die kostenfreien Informationen im Internet, die unter http://www.destatis.de/themen/d/thm_geld2.php erreichbar sind, aktualisiert.

Außerdem steht im Publikationsservice eine Fachserie (Fachserie 9, Reihe 3) mit tief gegliederten Ergebnissen zum kostenlosen Download bereit (<http://www.destatis.de/shop>).

Sonstige Veröffentlichungen

Dipl.-Ökonom Sven C. Kaumanns: „Aussagekraft der Konjunkturindikatoren im Dienstleistungsbereich“ in *Wirtschaft und Statistik* 3/2007, S. 271 ff.

Dipl.-Ökonom Sven C. Kaumanns, Dipl.-Verwaltungswirtin Kathleen Schelhase: „Erstellung von Konjunkturindikatoren im Dienstleistungsbereich aus mehreren Datenquellen“ in *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, S. 768 ff.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt

- Zweigstelle Bonn –

Gruppe Dienstleistungen, Kostenstruktur, Eisen und Stahl (VII C)
53117 Bonn

Telefon: 01888 / 644 8588

Fax: 01888 / 644 8961

E-Mail: dienstleistungen@destatis.de

Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Datenverarbeitung und Datenbanken
Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [5] auf Seite 2. Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 4 des Fragebogens.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen

Machen Sie alle Angaben für die kleinste rechtlich selbstständige Einheit: [1].

- das Unternehmen bzw.
- die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich aller Niederlassungen [2] in Deutschland.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Einzubeziehen sind jedoch die Umsätze, die Ihr befragtes Unternehmen bzw. Ihre befragte Einrichtung durch

die Geschäftstätigkeit mit solchen Tochtergesellschaften erzielt.

Bitte achten Sie auf die genaue Firmenbezeichnung in der Anschrift.

Berichtspflichtig ist das in der Anschrift angegebene Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften [3].

Berichtsquartal

Berichtsjahr

A Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit

Während der letzten zwölf Monate vor dem Ende des Vierteljahres **hauptsächlich ausgeübte Tätigkeit** (Bitte verwenden Sie zur Bestimmung die beiliegende Übersicht).

oder

Falls es Ihnen nicht möglich war, mit Hilfe der Übersicht den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens/ der Einrichtung zu bestimmen, tragen Sie ihn bitte als **Text** ein.

B Angaben zu Umsatz/Einnahmen und Beschäftigten für das Unternehmen/ die Einrichtung

- 1 Umsatz/Einnahmen aus selbstständiger Arbeit im Berichtsquartal (in Euro). [4]
- 2 Beschäftigte am letzten Tag des Berichtsquartals (Anzahl). [5]

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit

Als **Unternehmen** oder **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit** gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die entweder aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes und/oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

In einer **Sozietät** zusammenarbeitende Berufsangehörige zählen hierbei als eine Erhebungseinheit und füllen für die Sozietät nur einen Fragebogen aus. Nur bei gleichzeitiger Führung eines Einzelbüros/einer Einzelpraxis ist hierfür ein gesonderter Fragebogen auszufüllen, wenn auch diese angeschrieben worden ist.

In einer **Bürogemeinschaft** zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen jeder für sich einen Fragebogen aus.

[2] Niederlassung

Eine **Niederlassung** ist ein an einem räumlich festgelegten Ort gelegenes Unternehmen oder Einrichtung (Hauptniederlassung) bzw. Unternehmensteil oder Teil der Einrichtung, an dem/der eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens oder derselben Einrichtung arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Büro). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

[3] Konzerne und Organschaften

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedschaften in einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist das angeschriebene Unternehmen nur für die Angaben zu seinem eigenen Unternehmen berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft zu machen.

[4] Umsatz oder Einnahmen

Als **Umsatz** oder **Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit** ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Handelsumsätze der im Bundesgebiet ansässigen Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einzutragen. Die Eintragung erfolgt unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG. Für die **Einnahmen-Überschuss-rechner** nach § 4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsquartal zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen für diese von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

Beim Vorhandensein von Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften sind die Umsätze des angeschriebenen Unternehmens mit Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns oder der umsatzsteuerlichen Organschaft und/oder mit einem Mutterunternehmen (**Binnenumsätze**) ebenfalls mit einzubeziehen.

Erlösschmälerungen, wie **Preisnachlässe, Rabatte und Skonti** geben Sie bitte nicht mit an.

Nicht einzubeziehen sind durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge.

Erträge aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen zählen ebenso regelmäßig nicht zu Umsatz oder Einnahmen.

Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen sowie Umsätze oder Einnahmen **ausländischer Niederlassungen** sind ebenfalls **nicht** einzubeziehen.

[5] Beschäftigte

Als **Beschäftigte** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber, Geschäftsführer und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom letzten Tag des Berichtszeitraumes in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den Beschäftigten zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit. Personen im Außendienst und dgl. sind mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen sind. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeitnehmer), freie Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

C Niederlassungen

Hatte das Unternehmen/die Einrichtung im Berichtsquartal Niederlassungen einschließlich der Hauptniederlassung in mehreren Bundesländern?

Ja ☐ ➡ Bitte weiter mit Abschnitt D

Nein ☐ ➡ Ende der Befragung

D Angaben zu Beschäftigten aufgeteilt nach Bundesländern

Bitte teilen Sie die Angabe aus Abschnitt B entsprechend der Niederlassungen einschließlich der Hauptniederlassung in den einzelnen Bundesländern auf.

Bundesländer	Beschäftigte am letzten Tag des Berichtsquartals (Anzahl)	Bundesländer	Beschäftigte am letzten Tag des Berichtsquartals (Anzahl)
Baden-Württemberg	<input type="text"/>	Niedersachsen	<input type="text"/>
Bayern	<input type="text"/>	Nordrhein-Westfalen	<input type="text"/>
Berlin	<input type="text"/>	Rheinland-Pfalz	<input type="text"/>
Brandenburg	<input type="text"/>	Saarland	<input type="text"/>
Bremen	<input type="text"/>	Sachsen	<input type="text"/>
Hamburg	<input type="text"/>	Sachsen-Anhalt	<input type="text"/>
Hessen	<input type="text"/>	Schleswig-Holstein	<input type="text"/>
Mecklenburg-Vorpommern	<input type="text"/>	Thüringen	<input type="text"/>

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen, von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und als Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Konjunkturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Des Weiteren werden sie für die berufspolitische Arbeit von Verbänden und Kammern und nicht zuletzt von den Unternehmen oder Einrichtungen zu Vergleichen genutzt.

Erhebungseinheiten sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 des Einkommenssteuergesetzes, die in den Dienstleistungsbereichen „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“, „Datenverarbeitung und Datenbanken“ sowie „Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen“ nach Abschnitt I, Abschnitt K Abteilung 72 sowie Abschnitt K Abteilung 74 der Wirtschaftszweigklassifikation nach Anhang 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 293 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung, tätig sind.

Befragt werden Erhebungseinheiten, die mindestens 250 Beschäftigte haben oder Umsätze bzw. Einnahmen aus selbstständiger Arbeit mindestens in Höhe von 15 Millionen Euro im Jahr erzielt haben.

Die Angaben für die nicht befragten Unternehmen und Einrichtungen werden aus Verwaltungsdaten gewonnen.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz (DLKonjStatG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 DLKonjStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaber und Leiter der Unternehmen und der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach

§ 7 DLKonjStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 18. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2966), werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung und des Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Teil, der für das jeweilige Bundesland zur Verfügung gestellt wird, und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. der Einrichtung sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden mit den Angaben zu Beschäftigten und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

1. Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen, Übersicht 1. Vj 2008

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	Unbereinigt			Saisonal und arbeitstächlich bereinigt		Arbeitstächlich bereinigt
		Index	Veränderung zum Vorquartal	Veränderung zum Vorjahresquartal	Index	Veränderung zum Vorquartal	Veränderung zum Vorjahresquartal
		2000 = 100	in %		2000 = 100	in %	
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	141	-7,5	8,7	150	3,3	9,4
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146	-5,7	4,4	158	5,2	4,8
60-63	Verkehr	128	-6,7	7,9	141	6,9	7,8
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	104	-10,1	3,2	114	3,8	3,3
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	91	-6,3	-0,9	96	2,3	-0,9
60.2	Sonstiger Landverkehr	104	-12,8	4,1	114	1,8	4,0
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	139	-10,8	0,1	148	2,2	0,1
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	125	-12,2	1,4	132	-2,3	1,4
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	101	-13,1	6,0	113	2,5	6,0
61	Schifffahrt	196	-12,1	11,7	213	2,2	11,7
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	258	-11,9	11,2	273	-2,7	11,2
61.2	Binnenschifffahrt	156	-14,4	17,6	185	3,0	17,6
62	Luftfahrt	152	-13,2	-6,7	174	-0,2	-7,6
62.1	dar. Linienflugverkehr	163	-10,7	-4,1	182	-0,6	-4,1
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	139	-2,9	11,4	147	2,5	11,4
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	323	8,5	23,3	333	11,9	23,3
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	155	-5,7	-0,2	158	-0,6	-3,8
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	166	-9,5	-1,7	183	7,6	2,2
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	99	-6,1	21,1	119	3,8	21,1
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	154	-2,9	10,4	160	3,4	10,4
64	Nachrichtenübermittlung	139	-3,2	-2,3	142	2,4	-1,5
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	131	-10,0	0,0	129	-6,1	1,6
64.3	Fernmeldedienste	154	-0,7	-2,9	159	5,0	-2,2
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	143	-9,2	12,7	151	2,7	13,9
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	129	-19,2	4,3	139	-2,9	6,3
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	129	-20,1	4,3	141	0,0	6,4
72.3	Datenverarbeitungsdienste	103	-22,3	0,5	114	-4,5	0,5
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	148	-6,1	15,1	156	3,8	16,2
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	150	-5,8	10,9	154	0,6	11,7
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	136	-3,1	2,7	135	-1,1	2,7
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	144	-3,7	10,8	150	3,3	10,8
74.13	Markt- und Meinungsforschung	156	-16,8	5,2	172	6,2	5,2
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	160	-7,9	16,4	166	3,0	16,4
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	119	-20,8	8,6	132	0,4	8,6
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	108	-17,2	5,5	117	-3,8	5,5
74.4	Werbung	92	-21,7	-1,4	97	-8,6	-1,4
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	175	-8,2	11,0	187	1,3	11,0
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	155	-5,8	13,9	166	2,8	13,9
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	142	-12,3	1,7	149	-5,4	3,8
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	175	12,7	34,9	180	23,3	34,9

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.1.1 Umsatzindex nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
2000 = 100							
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	144	130	137	142	153	141
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	150	140	146	153	155	146
60-63	Verkehr	133	119	131	138	137	128
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	113	101	110	113	116	104
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	99	92	97	98	97	91
60.2	Sonstiger Landverkehr	114	100	110	115	119	104
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	159	139	142	149	156	139
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	141	124	134	134	143	125
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	109	95	108	113	116	101
61	Schifffahrt	193	175	201	206	223	196
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	254	233	263	267	294	258
61.2	Binnenschifffahrt	156	132	172	199	182	156
62	Luftfahrt	185	163	187	191	175	152
62.1	dar. Linienflugverkehr	189	170	194	199	183	163
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	128	125	136	146	143	139
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	264	262	271	278	298	323
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	160	155	162	166	164	155
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	169	169	180	188	183	166
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	80	81	103	132	105	99
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	145	139	149	155	158	154
64	Nachrichtenübermittlung	153	142	133	139	143	139
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	137	131	128	129	145	131
64.3	Fernmeldedienste	172	159	146	155	155	154
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	146	127	134	138	157	143
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	142	124	127	133	160	129
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	147	123	126	130	161	129
72.3	Datenverarbeitungsdienste	111	103	106	114	133	103
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	148	129	137	140	158	148
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	150	135	145	146	159	150
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	137	133	126	130	141	136
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	142	130	147	142	149	144
74.13	Markt- und Meinungsforschung	200	148	163	158	187	156
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	161	138	151	155	174	160
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	152	109	121	127	150	119
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	116	103	119	121	131	108
74.4	Werbung	113	93	98	97	117	92
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	169	157	172	190	190	175
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	143	137	155	159	165	155
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	150	140	147	149	162	142
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	139	130	134	135	156	175

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.1.2 Umsatzindex nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich bereinigt

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
2000 = 100							
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	145	129	139	140	154	142
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	150	139	147	152	155	146
60-63	Verkehr	133	119	130	138	137	128
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	113	101	110	113	116	104
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	99	92	97	98	97	91
60.2	Sonstiger Landverkehr	114	100	110	115	119	104
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	159	139	142	149	156	139
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	141	124	134	134	143	125
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	109	95	108	113	116	101
61	Schifffahrt	193	175	201	206	223	196
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	254	233	263	267	294	258
61.2	Binnenschifffahrt	156	132	172	199	182	156
62	Luftfahrt	184	165	187	190	174	153
62.1	dar. Linienflugverkehr	189	170	194	199	183	163
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	128	125	136	146	143	139
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	264	262	271	278	298	323
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	156	165	169	157	160	158
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	173	161	178	193	188	164
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	80	81	103	132	105	99
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	145	139	149	155	158	154
64	Nachrichtenübermittlung	153	142	135	137	144	140
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	139	130	132	126	146	132
64.3	Fernmeldedienste	172	158	150	151	157	155
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	147	126	137	136	159	143
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	144	122	132	129	162	130
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	150	122	131	127	163	129
72.3	Datenverarbeitungsdienste	111	103	106	114	133	103
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	149	128	140	138	159	149
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	151	135	147	145	160	150
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	137	133	126	130	141	136
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	142	130	147	142	149	144
74.13	Markt- und Meinungsforschung	200	148	163	158	187	156
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	161	138	151	155	174	160
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	152	109	121	127	150	119
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	116	103	119	121	131	108
74.4	Werbung	113	93	98	97	117	92
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	169	157	172	190	190	175
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	143	137	155	159	165	155
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	152	138	153	145	166	143
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	139	130	134	135	156	175

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.1.3 Umsatzindex nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich und saisonal bereinigt

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
2000 = 100							
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	137	137	139	141	145	150
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146	150	147	147	150	158
60-63	Verkehr	127	131	131	131	132	141
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	107	111	110	110	110	114
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	96	97	96	97	94	96
60.2	Sonstiger Landverkehr	107	110	110	111	112	114
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	148	149	145	147	145	148
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	134	129	135	135	135	132
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	102	107	107	108	110	113
61	Schifffahrt	181	191	203	201	209	213
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	242	247	265	263	281	273
61.2	Binnenschifffahrt	153	157	168	178	180	185
62	Luftfahrt	183	186	179	178	174	174
62.1	dar. Linienflugverkehr	189	191	187	186	183	182
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	129	133	136	138	144	147
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	263	270	265	277	298	333
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	155	165	167	160	159	158
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	157	179	186	186	170	183
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	88	98	103	105	115	119
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	142	145	149	153	155	160
64	Nachrichtenübermittlung	147	144	137	139	138	142
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	131	127	134	136	138	129
64.3	Fernmeldedienste	166	163	150	153	151	159
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	136	133	136	140	147	151
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	127	131	133	137	143	139
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	129	132	133	136	141	141
72.3	Datenverarbeitungsdienste	100	112	108	114	119	114
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	140	134	138	141	150	156
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	144	138	146	149	153	154
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	133	131	130	133	136	135
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	138	135	141	146	145	150
74.13	Markt- und Meinungsforschung	173	164	169	162	162	172
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	149	143	154	159	161	166
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	133	122	123	129	132	132
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	108	111	119	121	121	117
74.4	Werbung	102	99	99	100	106	97
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	164	169	175	180	185	187
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	140	145	152	157	161	166
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	145	144	149	151	158	149
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	131	134	136	138	146	180

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.2.1 Umsatz nach Wirtschaftszweigen, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	7,6	-9,7	5,1	3,9	7,6	-7,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,0	-6,9	4,4	5,2	0,9	-5,7
60-63	Verkehr	4,0	-10,6	10,0	5,3	-0,1	-6,7
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4,1	-10,9	9,0	3,4	1,9	-10,1
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	3,3	-7,7	5,8	0,5	-0,6	-6,3
60.2	Sonstiger Landverkehr	4,1	-12,6	10,7	4,4	3,3	-12,8
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	9,3	-12,7	2,1	5,4	4,2	-10,8
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	9,6	-12,4	7,9	0,6	6,3	-12,2
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	3,1	-12,4	13,1	4,9	2,8	-13,1
61	Schifffahrt	7,3	-8,9	14,4	2,8	8,1	-12,1
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	9,4	-8,4	13,1	1,6	9,9	-11,9
61.2	Binnenschifffahrt	-10,0	-15,2	29,6	15,9	-8,5	-14,4
62	Luftfahrt	-1,6	-11,8	14,6	2,4	-8,4	-13,2
62.1	dar. Linienflugverkehr	2,0	-10,1	14,0	2,7	-8,3	-10,7
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	-3,9	-2,6	8,9	7,4	-1,9	-2,9
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	1,2	-0,6	3,4	2,7	7,0	8,5
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	20,7	-3,0	4,1	2,3	-0,7	-5,7
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	35,7	-0,1	6,5	4,8	-2,6	-9,5
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	-32,7	2,2	26,5	27,8	-20,1	-6,1
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	3,0	-4,2	6,9	4,1	2,1	-2,9
64	Nachrichtenübermittlung	3,1	-6,9	-6,7	4,8	3,3	-3,2
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	13,9	-4,7	-2,1	0,8	12,7	-10,0
64.3	Fernmeldedienste	0,1	-7,6	-8,1	6,2	0,3	-0,7
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	15,8	-13,0	5,7	2,6	14,3	-9,2
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	16,8	-12,5	2,4	4,6	20,6	-19,2
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	19,1	-16,4	2,6	3,2	23,3	-20,1
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14,6	-7,3	3,5	7,3	16,4	-22,3
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	15,4	-13,1	6,7	2,1	12,6	-6,1
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	14,9	-10,1	7,2	0,5	9,3	-5,8
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	6,3	-3,4	-5,1	3,4	8,0	-3,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	14,0	-8,7	13,2	-3,4	5,3	-3,7
74.13	Markt- und Meinungsforschung	23,6	-25,9	10,2	-2,9	18,2	-16,8
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	22,7	-14,6	10,2	2,2	12,3	-7,9
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	29,8	-27,8	10,2	5,5	18,0	-20,8
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	3,8	-11,4	15,7	2,1	7,9	-17,2
74.4	Werbung	19,4	-17,6	6,1	-1,9	21,1	-21,7
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	2,2	-6,9	9,6	10,1	0,2	-8,2
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3,2	-4,5	13,5	2,9	3,5	-5,8
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	7,4	-6,9	5,3	0,9	9,0	-12,3
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	13,3	-6,8	3,0	0,9	15,1	12,7

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.2.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich bereinigt, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	9,4	-10,5	7,1	1,3	9,4	-7,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,9	-7,3	5,4	3,7	1,7	-5,8
60-63	Verkehr	3,8	-10,6	9,8	5,6	-0,3	-6,7
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4,4	-11,0	9,3	3,0	2,2	-10,2
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	3,3	-7,7	5,8	0,5	-0,6	-6,3
60.2	Sonstiger Landverkehr	3,9	-12,5	10,5	4,7	3,1	-12,7
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	9,3	-12,7	2,1	5,4	4,2	-10,8
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	9,6	-12,4	7,9	0,6	6,3	-12,2
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	3,1	-12,4	13,1	4,9	2,8	-13,1
61	Schifffahrt	7,3	-8,9	14,4	2,8	8,1	-12,1
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	9,4	-8,4	13,1	1,6	9,9	-11,9
61.2	Binnenschifffahrt	-10,0	-15,2	29,6	15,9	-8,5	-14,4
62	Luftfahrt	-1,6	-10,0	13,3	1,5	-8,4	-12,3
62.1	dar. Linienflugverkehr	2,0	-10,1	14,0	2,7	-8,3	-10,7
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	-3,9	-2,6	8,9	7,4	-1,9	-2,9
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	1,2	-0,6	3,4	2,7	7,0	8,5
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	24,4	5,3	2,4	-6,7	2,0	-1,2
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	35,7	-7,4	10,7	8,9	-2,6	-12,9
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	-32,7	2,2	26,5	27,8	-20,1	-6,1
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	3,0	-4,2	6,9	4,1	2,1	-2,9
64	Nachrichtenübermittlung	5,4	-7,7	-4,5	1,2	5,5	-3,4
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	18,8	-6,8	2,1	-4,6	16,0	-10,1
64.3	Fernmeldedienste	2,8	-8,1	-5,6	1,1	3,7	-1,2
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	18,4	-14,3	8,7	-0,8	17,1	-9,8
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	22,1	-14,8	7,5	-1,6	25,3	-19,8
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	24,8	-18,7	8,0	-3,2	28,5	-20,8
72.3	Datenverarbeitungsdienste	14,6	-7,3	3,5	7,3	16,4	-22,3
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	17,6	-14,3	9,2	-0,8	15,0	-6,7
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	16,3	-10,9	9,0	-1,4	11,0	-6,4
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	6,3	-3,4	-5,1	3,4	8,0	-3,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	14,0	-8,7	13,2	-3,4	5,3	-3,7
74.13	Markt- und Meinungsforschung	23,6	-25,9	10,2	-2,9	18,2	-16,8
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	22,7	-14,6	10,2	2,2	12,3	-7,9
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	29,8	-27,8	10,2	5,5	18,0	-20,8
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	3,8	-11,4	15,7	2,1	7,9	-17,2
74.4	Werbung	19,4	-17,6	6,1	-1,9	21,1	-21,7
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	2,2	-6,9	9,6	10,1	0,2	-8,2
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3,2	-4,5	13,5	2,9	3,5	-5,8
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	11,6	-9,4	10,8	-5,1	14,6	-13,8
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	13,3	-6,8	3,0	0,9	15,1	12,7

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.2.3 Umsatz nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich und saisonal bereinigt, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	3,0	0,2	1,3	1,7	2,8	3,3
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2,1	3,0	-2,3	-0,3	2,4	5,2
60-63	Verkehr	3,6	3,0	0,1	0,5	0,1	6,9
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	2,1	3,8	-1,3	0,0	0,3	3,8
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	0,6	0,8	-0,6	0,6	-3,1	2,3
60.2	Sonstiger Landverkehr	1,9	2,8	-0,2	0,4	1,5	1,8
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	2,8	0,7	-2,5	1,6	-1,4	2,2
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	3,5	-3,6	4,1	0,3	0,0	-2,3
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	2,3	4,7	-0,3	0,9	1,8	2,5
61	Schifffahrt	4,0	5,8	5,8	-0,9	4,1	2,2
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	6,4	2,1	7,5	-1,0	7,0	-2,7
61.2	Binnenschifffahrt	-1,1	2,0	7,3	5,7	1,2	3,0
62	Luftfahrt	5,6	1,6	-4,1	-0,6	-1,9	-0,2
62.1	dar. Linienflugverkehr	9,1	1,1	-2,1	-0,4	-1,6	-0,6
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2,9	3,1	2,3	1,4	4,2	2,5
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	1,7	2,5	-2,1	4,7	7,4	11,9
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	20,9	6,9	0,7	-3,6	-0,7	-0,6
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	27,8	13,9	4,2	-0,2	-8,5	7,6
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	-6,4	11,6	4,9	1,7	9,8	3,8
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	2,3	2,1	2,5	2,6	1,5	3,4
64	Nachrichtenübermittlung	-0,6	-2,2	-4,4	1,0	-0,5	2,4
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	4,2	-2,6	5,0	1,3	1,7	-6,1
64.3	Fernmeldedienste	-2,2	-2,3	-8,0	2,6	-1,4	5,0
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	6,0	-2,4	2,8	3,0	4,8	2,7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2,1	3,3	1,1	3,3	4,6	-2,9
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	0,3	2,7	0,7	2,2	3,3	0,0
72.3	Datenverarbeitungsdienste	3,5	11,3	-3,1	5,1	4,9	-4,5
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	8,3	-4,5	3,2	2,2	6,1	3,8
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	7,8	-4,6	5,6	2,3	2,9	0,6
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	0,7	-1,9	-0,7	2,6	2,3	-1,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	6,8	-1,8	4,2	3,5	-0,3	3,3
74.13	Markt- und Meinungsforschung	4,8	-4,8	2,9	-4,1	-0,1	6,2
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	9,8	-3,7	7,6	3,1	1,5	3,0
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	11,1	-8,0	0,7	5,2	1,9	0,4
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	-3,5	3,0	7,8	1,5	0,1	-3,8
74.4	Werbung	3,8	-3,2	0,6	0,7	6,4	-8,6
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	5,3	3,4	3,5	2,8	2,5	1,3
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2,5	3,6	4,7	3,4	3,0	2,8
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	2,4	-0,6	3,2	1,5	4,7	-5,4
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	4,3	2,1	1,4	1,9	5,7	23,3

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.3.1 Umsatz nach Wirtschaftszweigen, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	7,7	6,3	6,3	6,1	6,1	8,7
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,1	8,6	3,4	2,2	3,0	4,4
60-63	Verkehr	3,1	7,0	6,8	7,7	3,4	7,9
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	-0,3	6,2	5,3	4,5	2,3	3,2
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	-0,3	2,4	1,9	1,5	-2,4	-0,9
60.2	Sonstiger Landverkehr	1,8	7,6	6,2	5,2	4,3	4,1
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	5,0	5,7	2,4	2,7	-2,0	0,1
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	6,2	1,6	4,9	4,3	1,1	1,4
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	1,6	9,0	8,3	7,3	7,0	6,0
61	Schifffahrt	-0,7	9,4	23,9	14,9	15,7	11,7
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	19,0	18,6	25,4	15,2	15,6	11,2
61.2	Binnenschifffahrt	-8,3	-7,8	11,6	14,6	16,5	17,6
62	Luftfahrt	3,8	7,0	-3,7	1,9	-5,2	-6,7
62.1	dar. Linienflugverkehr	7,1	5,1	-2,9	7,4	-3,5	-4,1
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7,9	10,6	10,4	9,4	11,6	11,4
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	10,9	11,6	6,9	6,9	13,0	23,3
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	13,9	20,0	22,4	24,7	2,6	-0,2
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	11,7	35,2	42,6	51,3	8,6	-1,7
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	-2,5	8,1	7,7	11,1	31,9	21,1
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	13,1	8,6	10,5	9,8	8,9	10,4
64	Nachrichtenübermittlung	2,0	-0,4	-6,8	-6,2	-6,0	-2,3
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	3,9	1,9	7,2	7,1	5,9	0,0
64.3	Fernmeldedienste	-0,9	-1,1	-10,7	-9,8	-9,6	-2,9
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	11,3	7,1	8,8	9,3	7,9	12,7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3,4	8,1	7,9	9,5	13,0	4,3
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	4,2	7,9	5,9	5,5	9,2	4,3
72.3	Datenverarbeitungsdienste	0,0	7,5	11,0	18,0	19,8	0,5
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	14,6	6,8	8,9	9,1	6,5	15,1
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	16,8	7,8	10,6	11,4	6,0	10,9
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	8,8	2,6	-0,3	0,8	2,4	2,7
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	17,4	8,7	13,1	13,8	5,1	10,8
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1,7	-1,0	7,5	-2,0	-6,3	5,2
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	21,4	13,2	16,7	17,9	7,8	16,4
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	21,0	8,3	6,6	8,9	-1,0	8,6
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	-6,0	-4,1	8,9	8,7	13,0	5,5
74.4	Werbung	3,3	0,3	0,7	2,3	3,8	-1,4
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	28,4	26,9	20,5	14,8	12,6	11,0
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9,2	8,3	10,3	15,1	15,4	13,9
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	9,5	5,7	7,1	6,3	8,0	1,7
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	2,2	3,6	10,2	9,8	11,6	34,9

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

1.3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen, arbeitstäglich bereinigt, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	8,3	6,5	6,3	6,3	6,3	9,4
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,5	8,7	3,4	2,3	3,1	4,8
60-63	Verkehr	3,0	7,0	6,8	7,7	3,4	7,8
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	-0,2	6,2	5,3	4,5	2,4	3,3
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	-0,3	2,4	1,9	1,5	-2,4	-0,9
60.2	Sonstiger Landverkehr	1,8	7,5	6,2	5,2	4,3	4,0
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	5,0	5,7	2,4	2,7	-2,0	0,1
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	6,2	1,6	4,9	4,3	1,1	1,4
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	1,6	9,0	8,3	7,3	7,0	6,0
61	Schifffahrt	-0,7	9,4	23,9	14,9	15,7	11,7
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	19,0	18,6	25,4	15,2	15,6	11,2
61.2	Binnenschifffahrt	-8,3	-7,8	11,6	14,6	16,5	17,6
62	Luftfahrt	3,9	6,9	-3,7	1,9	-5,2	-7,6
62.1	dar. Linienflugverkehr	7,1	5,1	-2,9	7,4	-3,5	-4,1
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7,9	10,6	10,4	9,4	11,6	11,4
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	10,9	11,6	6,9	6,9	13,0	23,3
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	15,2	20,3	22,4	25,2	2,6	-3,8
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	11,7	35,2	42,6	51,3	8,6	2,2
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	-2,5	8,1	7,7	11,1	31,9	21,1
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	13,1	8,6	10,5	9,8	8,9	10,4
64	Nachrichtenübermittlung	2,8	-0,2	-6,8	-6,0	-5,8	-1,5
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	5,7	2,1	7,2	7,9	5,4	1,6
64.3	Fernmeldedienste	-0,2	-0,6	-10,7	-9,8	-9,0	-2,2
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	12,1	7,4	8,8	9,5	8,3	13,9
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5,1	8,4	7,9	10,1	13,0	6,3
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	5,9	8,2	5,9	6,1	9,2	6,4
72.3	Datenverarbeitungsdienste	0,0	7,5	11,0	18,0	19,8	0,5
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	15,3	7,1	8,9	9,2	6,8	16,2
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	17,2	8,0	10,6	11,4	6,3	11,7
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	8,8	2,6	-0,3	0,8	2,4	2,7
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	17,4	8,7	13,1	13,8	5,1	10,8
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1,7	-1,0	7,5	-2,0	-6,3	5,2
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	21,4	13,2	16,7	17,9	7,8	16,4
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	21,0	8,3	6,6	8,9	-1,0	8,6
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	-6,0	-4,1	8,9	8,7	13,0	5,5
74.4	Werbung	3,3	0,3	0,7	2,3	3,8	-1,4
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	28,4	26,9	20,5	14,8	12,6	11,0
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9,2	8,3	10,3	15,1	15,4	13,9
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	10,7	6,5	7,1	6,3	9,1	3,8
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	2,2	3,6	10,2	9,8	11,6	34,9

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

2. Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen, Übersicht 1. Vj 2008

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	Unbereinigt			Saisonal bereinigt	
		Index	Veränderung zum Vorquartal	Veränderung zum Vorjahresquartal	Index	Veränderung zum Vorquartal
		2000 = 100	in %		2000 = 100	in %
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	112	0,9	5,6	112	1,3
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104	0,4	2,7	105	0,9
60-63	Verkehr	105	0,3	2,9	106	1,0
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	101	-0,1	1,2	101	0,6
60.1	darunter:					
	Eisenbahnverkehr	79	-0,2	0,7	80	-0,2
60.2	Sonstiger Landverkehr	105	-0,1	1,3	106	0,7
60.21	darunter:					
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	96	0,0	0,0	96	0,2
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	106	-0,1	1,5	106	0,4
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	107	-0,1	1,5	109	1,0
61	Schifffahrt	104	3,2	5,3	108	4,3
61.1	davon:					
	See- und Küstenschifffahrt	115	3,4	5,9	115	2,0
61.2	Binnenschifffahrt	77	2,9	3,7	83	4,5
62	Luftfahrt	107	0,6	2,6	108	0,7
62.1	dar. Linienflugverkehr	112	0,3	2,3	112	0,8
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	112	0,5	4,4	112	1,1
63.1	davon:					
	Frachtschlag und Lagerei	135	0,5	3,6	135	1,1
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	115	0,1	2,2	115	0,2
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	111	0,1	3,7	111	-0,6
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	83	0,8	0,1	84	0,6
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	123	0,7	6,3	124	1,1
64	Nachrichtenübermittlung	88	0,6	2,3	88	0,9
64.1	davon:					
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	88	-0,5	2,7	89	0,6
64.3	Fernmeldedienste	90	2,2	0,4	89	0,7
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	120	1,1	7,2	121	1,4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	121	1,3	6,0	121	1,5
72.2	darunter:					
	Softwarehäuser	120	1,8	6,5	120	1,9
72.3	Datenverarbeitungsdienste	120	0,7	4,0	120	1,0
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	120	1,1	7,3	121	1,4
74.1 ¹⁾	davon:					
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	105	0,5	1,6	105	0,6
74.11	davon:					
	Rechtsberatung	97	0,1	-0,7	98	1,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	97	-0,1	-0,3	97	-0,7
74.13	Markt- und Meinungsforschung	122	-1,5	2,8	123	-0,3
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	138	2,8	8,7	138	2,5
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	95	0,9	3,6	95	0,8
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	114	0,6	5,9	115	1,1
74.4	Werbung	103	-4,3	-3,1	104	-2,1
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	161	4,8	20,2	165	6,5
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	132	0,8	4,7	133	0,9
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	104	-0,3	3,2	105	1,1
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	167	1,1	10,7	167	1,9

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

2.1.1 Beschäftigungsindex nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
2000 = 100							
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	106	106	108	110	111	112
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	102	102	103	104	104	104
60-63	Verkehr	103	102	103	105	105	105
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	100	99	100	101	101	101
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	79	79	79	80	79	79
60.2	Sonstiger Landverkehr	104	103	104	106	105	105
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	97	96	96	96	96	96
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	106	105	105	105	107	106
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	105	106	106	110	107	107
61	Schifffahrt	99	99	100	107	101	104
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	108	108	109	113	111	115
61.2	Binnenschifffahrt	77	75	77	89	75	77
62	Luftfahrt	106	105	106	107	107	107
62.1	dar. Linienflugverkehr	110	109	111	112	111	112
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	107	107	109	111	111	112
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	129	130	130	132	134	135
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	113	113	114	115	115	115
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	107	107	109	110	111	111
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	82	83	84	84	83	83
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	116	116	119	122	123	123
64	Nachrichtenübermittlung	86	86	87	87	87	88
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	86	86	87	87	88	88
64.3	Fernmeldedienste	90	89	91	89	88	90
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	113	112	115	118	119	120
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	115	114	116	117	119	121
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	112	113	115	116	118	120
72.3	Datenverarbeitungsdienste	117	115	117	118	119	120
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	112	112	115	119	119	120
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	103	103	104	104	104	105
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	97	98	98	97	97	97
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	97	97	98	97	97	97
74.13	Markt- und Meinungsforschung	119	119	121	124	124	122
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	126	127	131	133	135	138
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	91	92	93	94	94	95
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	107	108	110	112	113	114
74.4	Werbung	112	106	106	106	107	103
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	133	134	142	156	153	161
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	125	126	128	131	131	132
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	101	100	101	103	104	104
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	152	150	155	162	165	167

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

2.1.3 Beschäftigungsindex nach Wirtschaftszweigen, saisonal bereinigt

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
2000 = 100							
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	106	107	108	109	111	112
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	102	102	103	103	104	105
60-63	Verkehr	103	103	103	104	105	106
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	100	100	100	101	101	101
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	80	79	79	80	80	80
60.2	Sonstiger Landverkehr	104	104	104	105	105	106
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	97	96	96	96	96	96
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	106	105	106	105	106	106
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	106	107	106	108	108	109
61	Schifffahrt	102	102	98	104	103	108
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	110	109	109	111	113	115
61.2	Binnenschifffahrt	81	80	74	82	79	83
62	Luftfahrt	106	105	106	107	107	108
62.1	dar. Linienflugverkehr	110	110	110	111	111	112
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	107	108	109	110	111	112
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	129	131	131	131	134	135
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	113	113	114	114	115	115
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	108	107	109	110	112	111
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	83	84	83	83	84	84
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	115	117	119	121	123	124
64	Nachrichtenübermittlung	86	86	87	87	87	88
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	85	86	87	87	88	89
64.3	Fernmeldedienste	91	89	91	89	88	89
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	113	113	115	117	119	121
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	115	114	116	117	119	121
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	112	113	115	116	118	120
72.3	Datenverarbeitungsdienste	118	116	117	118	119	120
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	113	113	115	117	119	121
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	102	103	104	104	104	105
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	97	98	98	97	97	98
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	97	97	98	97	98	97
74.13	Markt- und Meinungsforschung	119	119	122	123	123	123
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	126	127	131	134	135	138
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	91	92	93	94	95	95
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	107	108	110	112	113	115
74.4	Werbung	111	107	106	106	106	104
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	135	138	142	149	155	165
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	126	127	129	130	131	133
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	101	102	101	102	104	105
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	151	151	156	162	164	167

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

2.2.1 Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	-0,2	-0,3	1,8	2,5	0,3	0,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-0,4	-0,2	1,2	1,2	-0,2	0,4
60-63	Verkehr	-0,5	-0,5	1,0	1,9	-0,4	0,3
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	-0,5	-0,5	0,3	1,6	-0,6	-0,1
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	-0,7	-0,9	1,0	0,5	-0,6	-0,2
60.2	Sonstiger Landverkehr	-0,4	-0,4	0,2	1,9	-0,8	-0,1
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	0,0	-0,8	-0,3	0,3	0,1	0,0
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	0,4	-1,4	0,3	-0,4	1,7	-0,1
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	-1,0	0,2	0,5	3,3	-2,0	-0,1
61	Schifffahrt	-2,8	-0,5	1,4	6,8	-5,8	3,2
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	-0,6	0,4	0,6	3,3	-1,5	3,4
61.2	Binnenschifffahrt	-7,7	-3,1	3,0	15,4	-15,2	2,9
62	Luftfahrt	-0,2	-0,8	1,4	1,1	-0,5	0,6
62.1	dar. Linienflugverkehr	-0,2	-1,0	1,3	1,0	-0,4	0,3
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	-0,1	0,3	1,6	2,1	0,1	0,5
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	1,2	0,7	-0,4	1,6	1,9	0,5
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	-1,1	-0,2	1,0	0,9	0,2	0,1
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	-1,9	0,1	2,0	0,9	0,5	0,1
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	-2,5	1,3	0,4	0,7	-1,7	0,8
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	0,6	0,5	2,3	2,8	0,4	0,7
64	Nachrichtenübermittlung	-0,9	-0,4	1,7	-0,3	0,3	0,6
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	0,5	-0,2	1,6	0,5	1,1	-0,5
64.3	Fernmeldedienste	-3,8	-0,7	1,8	-2,1	-1,4	2,2
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	0,0	-0,3	2,1	3,2	0,6	1,1
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	0,9	-1,4	1,6	0,9	2,0	1,3
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	0,5	0,6	2,0	0,9	1,6	1,8
72.3	Datenverarbeitungsdienste	0,6	-1,7	1,8	0,2	1,4	0,7
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	-0,1	-0,2	2,1	3,5	0,4	1,1
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	0,1	0,7	0,7	-0,2	0,5	0,5
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	-0,1	0,6	0,0	-0,8	0,0	0,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	-0,3	0,5	0,0	-0,7	0,6	-0,1
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1,9	-0,6	2,5	1,9	0,0	-1,5
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	0,9	1,3	2,9	1,7	1,0	2,8
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	0,6	1,0	0,9	1,5	0,3	0,9
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,3	0,5	2,5	1,3	1,4	0,6
74.4	Werbung	1,2	-5,3	0,1	0,4	0,6	-4,3
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	-2,2	0,2	6,6	9,3	-1,5	4,8
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	-0,8	0,6	1,9	2,2	-0,3	0,8
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	0,0	-0,5	0,3	1,8	1,3	-0,3
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	0,7	-0,9	3,2	4,5	1,6	1,1

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

2.2.3 Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen, saisonal bereinigt, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	1,0	0,1	1,3	1,4	1,5	1,3
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,7	0,4	0,4	0,5	0,8	0,9
60-63	Verkehr	0,5	0,2	0,1	1,0	0,7	1,0
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	0,3	0,3	-0,4	0,8	0,2	0,6
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	0,0	-1,0	0,6	0,2	0,2	-0,2
60.2	Sonstiger Landverkehr	0,4	0,5	-0,6	1,0	0,1	0,7
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	0,1	-0,6	-0,1	-0,2	0,2	0,2
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	-0,2	-1,0	1,0	-0,8	0,9	0,4
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	0,6	1,6	-1,4	2,1	-0,3	1,0
61	Schifffahrt	2,9	0,6	-4,1	5,6	-0,4	4,3
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	2,4	-0,9	0,2	2,0	1,5	2,0
61.2	Binnenschifffahrt	5,4	-0,9	-7,9	10,3	-3,0	4,5
62	Luftfahrt	0,8	-0,7	0,8	0,5	0,6	0,7
62.1	dar. Linienflugverkehr	0,8	-0,6	0,7	0,3	0,6	0,8
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1,0	0,8	1,0	1,0	1,3	1,1
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	1,8	1,2	0,4	-0,2	2,3	1,1
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	0,1	-0,3	0,5	0,5	1,0	0,2
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	-0,1	-1,3	1,8	1,0	1,7	-0,6
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	0,5	1,2	-2,0	0,1	1,4	0,6
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	1,2	0,9	2,3	1,8	0,9	1,1
64	Nachrichtenübermittlung	-0,4	0,0	1,5	-0,9	0,9	0,9
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	0,6	1,1	0,8	-0,1	1,3	0,6
64.3	Fernmeldedienste	-3,0	-2,2	2,9	-2,5	-0,5	0,7
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	1,3	-0,1	1,8	2,0	1,8	1,4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	0,7	-1,3	1,7	0,9	1,8	1,5
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	0,5	0,7	1,8	1,1	1,6	1,9
72.3	Datenverarbeitungsdienste	0,6	-1,7	1,4	0,5	1,3	1,0
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	1,4	0,1	1,7	2,1	1,8	1,4
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	0,0	0,7	0,9	-0,3	0,5	0,6
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	-0,4	1,5	0,0	-1,4	-0,3	1,1
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	-0,3	-0,1	0,5	-0,8	0,7	-0,7
74.13	Markt- und Meinungsforschung	1,9	0,7	2,3	0,8	0,0	-0,3
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	1,0	1,0	2,7	2,2	1,1	2,5
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	1,2	1,0	1,1	0,7	1,0	0,8
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,5	0,7	1,9	1,4	1,5	1,1
74.4	Werbung	1,2	-3,2	-1,0	-0,6	0,6	-2,1
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	4,2	2,6	2,8	4,6	4,2	6,5
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	0,8	0,5	1,9	0,6	1,2	0,9
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	0,4	0,9	-0,4	0,6	1,8	1,1
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	0,8	-0,1	3,0	3,8	1,6	1,9

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.

2.3.1 Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen, Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal

WZ 2003	Wirtschaftsgliederung	4. Vj 2006	1. Vj 2007	2. Vj 2007	3. Vj 2007	4. Vj 2007	1. Vj 2008
		in %					
I+72+74 ¹⁾	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	3,4	2,8	3,2	3,8	4,3	5,6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,4	2,0	2,0	1,9	2,1	2,7
60-63	Verkehr	1,3	1,7	1,3	1,8	2,0	2,9
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	0,8	1,5	0,7	0,9	0,8	1,2
60.1	darunter:						
	Eisenbahnverkehr	0,6	-1,4	-0,1	-0,2	0,0	0,7
60.2	Sonstiger Landverkehr	1,4	2,2	0,9	1,3	1,0	1,3
60.21	darunter:						
	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	-1,1	-1,8	-1,0	-0,9	-0,8	0,0
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	0,8	0,2	1,7	-1,1	0,2	1,5
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr	2,6	4,8	1,5	2,9	1,9	1,5
61	Schifffahrt	3,9	4,3	0,3	4,6	1,5	5,3
61.1	davon:						
	See- und Küstenschifffahrt	5,8	4,4	2,9	3,8	2,8	5,9
61.2	Binnenschifffahrt	0,6	5,5	-6,0	6,3	-2,2	3,7
62	Luftfahrt	5,2	2,1	1,7	1,4	1,2	2,6
62.1	dar. Linienflugverkehr	6,0	2,1	1,6	1,1	0,9	2,3
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2,0	2,4	3,0	3,9	4,2	4,4
63.1	davon:						
	Frachtschlag und Lagerei	1,6	3,5	4,6	3,2	3,8	3,6
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	1,5	-0,3	0,6	0,7	1,9	2,2
63.23	dar. Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für die Luftfahrt	6,0	0,0	1,2	1,1	3,6	3,7
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	4,3	4,8	-0,5	-0,3	0,6	0,1
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	4,0	3,3	5,2	6,4	6,2	6,3
64	Nachrichtenübermittlung	-5,9	-3,5	1,0	0,0	1,3	2,3
64.1	davon:						
	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	-1,5	1,2	3,0	2,4	3,0	2,7
64.3	Fernmeldedienste	-11,6	-11,9	-3,1	-4,9	-2,5	0,4
72+74 ¹⁾	Datenverarbeitung und Datenbanken; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	6,5	4,4	4,2	5,0	5,6	7,2
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3,4	0,9	2,8	2,0	3,2	6,0
72.2	darunter:						
	Softwarehäuser	3,9	3,4	5,0	4,0	5,2	6,5
72.3	Datenverarbeitungsdienste	4,4	0,4	1,9	0,8	1,5	4,0
74 ¹⁾	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	7,0	5,0	4,4	5,4	5,9	7,3
74.1 ¹⁾	davon:						
	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	-0,4	0,5	1,7	1,3	1,7	1,6
74.11	davon:						
	Rechtsberatung	-4,3	-0,5	1,0	-0,2	-0,1	-0,7
74.12	Wirtschafts- und Buchprüfung und Steuerberatung; Buchführung	0,6	-0,5	0,1	-0,6	0,3	-0,3
74.13	Markt- und Meinungsforschung	3,4	3,5	4,9	5,8	3,8	2,8
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung	3,6	4,0	5,9	7,1	7,1	8,7
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	2,5	3,0	3,1	4,0	3,7	3,6
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2,9	2,4	4,4	4,7	5,8	5,9
74.4	Werbung	1,6	-1,3	-0,8	-3,6	-4,2	-3,1
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	9,6	13,1	13,4	14,2	15,0	20,2
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	7,3	4,2	2,8	4,0	4,4	4,7
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	0,7	2,5	1,8	1,6	3,0	3,2
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	5,0	3,3	6,0	7,7	8,5	10,7

¹⁾ Ohne 74.15 Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften.